



APPDA- Lisboa . coordinator

Partners: Autismo Burgos . Autism-Europe .
Autistik Hungarian Autistic Society
University of Leipzig, Slovenia Institute of ASD



Education and Culture DG

Lifelong Learning Programme
Grundtvig Accompanying Measures

New Bridges to Autism

**Ausrüstung zum lebenslangen Lernen für Menschen mit Autismus
Workshops: Keramik, Leder, Malen, Musik und Sport**

LEITSÄTZE

1. *„die Vereinten Nationen haben in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und in den Internationalen Menschenrechtspakten verkündet und sind übereingekommen, dass jeder Mensch ohne Unterschied Anspruch auf alle darin aufgeführten Rechte und Freiheiten hat...“* (UN Konvention, Präambel (b) 2007)
2. *„es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, die Behinderungsthematik zueinem festen Bestandteil der einschlägigen Strategien der nachhaltigen Entwicklung zumachen“* (UN Konvention, Präambel (g) 2007)
3. *„ferner in der Erkenntnis der Vielfalt der Menschen mit Behinderungen,“* (UN Konvention, Präambel (j) 2007)
4. *„die Achtung vor der Unterschiedlichkeit von Menschen mit Behinderungen und die Akzeptanz dieser Menschen als Teil der menschlichen Vielfalt und der Menschheit“* (UN Konvention, Artikel 3 – Allgemeine Grundsätze (d), 2007)
5. *„ferner in der Erkenntnis der Vielfalt der Menschen mit Behinderungen“* (UN Konvention, Präambel (i) 2007)
6. *„die Achtung der dem Menschen innewohnenden Würde, seiner individuellenAutonomie, einschließlich der Freiheit, eigene Entscheidungen zu treffen, sowie seiner Unabhängigkeit.“*(UN Konvention, Artikel 3 – Allgemeine Grundsätze (a), 2007) .
7. Die Europäische Sozialcharta (revidiert 1996) legt in Artikel 15 das Recht auf Unabhängigkeit, soziale Integration und Partizipation im Gesellschaftsleben fest und impliziert damit, Menschen mit Behinderung Anleitung, Bildung und Berufstraining im nötigen Ausmaß zu gewährleisten. Artikel17 schreibt die *„vollständige Entwicklung ihrer Persönlichkeit und ihrer physischen und kognitiven Fähigkeiten“* fest. Insbesondere wird eine Etablierung und Erhaltung von genügend adäquaten Einrichtungen und Dienstleistungen zum Zweck der Bildung gefordert.
8. Schüler mit Autismus bedürfen einer sehr spezifischen pädagogischen Herangehensweise und besonderer Strategien und der Europäische Rat empfiehlt den Staatsparteien, deren Rechte im Bereich der Bildung zu realisieren. (Europäischer Rat – Expertenkomitee für die Bildung und Integration von Kindern mit Autismus, 2006)

GRUNDPRINZIP

Eins der Prinzipien der UN Konvention für Menschen mit Behinderung (2007) ist deren vollständige und effektive Partizipation und Inklusion in der Gesellschaft.

Das Recht auf lebenslange Bildung von Erwachsenen mit Autismus muss respektiert werden. Die Gesellschaft muss Mittel bereit stellen, um eine gute Anwendung in diesem Gebiet zu realisieren.

1. Das Projekt New Bridges to Autism

Die Ziele des Projekts Grundtvig Accompanying Measures *New Bridges to Autism* (2008) sind:

- Das Bewusstsein schärfen, für lebenslange Bildung für Menschen mit Autismus und deren Familien
- Lokale, regionale, nationale und international Organisationen in die Inklusion von Menschen mit Autismus und deren Familien mit einzubeziehen
- Nutzung von innovativen Lehr- und Lernmethoden um Aktivitäten im außerschulischen Rahmen durchzuführen

Das Ergebnis des "Grundtvig Thematic Seminar *Bridges to Autism* (2006)", einer Studie über das lebenslange Bildungsbedürfnis von Menschen mit Autismus, deren Familienmitgliedern und Personal in europäischen Ländern, betont die von Menschen mit Autismus ausgewählten Aktivitäten im Bereich Lebenslanger Bildung: Computerkenntnisse, Kunsthandwerk, Sport und Musik.

Um diesem Bedürfnis nachzukommen, hat *New Bridges to Autism* Lehr- und Lernmaterialien zur außerschulischen Bildung produziert und diese an die verschiedenen Kulturen und Einwohner der teilnehmenden europäischen Länder angepasst. Die Projektpartner wollen Methoden und Beispiele verbreiten, um eine gute Praxis Lebenslangen Lernens für Erwachsene mit Autismus in ganz Europa zu begünstigen. Die Anleitungen für die Keramik-, Leder-, Malerei-, Kunst-, Musik- und Sportworkshops sind das Ergebnis der Partnerschaft von New Bridges to Autism.

2- Aspekte eines Menschen mit Autismus bzw. autistischen Zügen

Ein Mensch mit Autismus ist eine Person wie jedes andere Kind, jeder Jugendliche oder Erwachsene auch, aber er könnte Beeinträchtigungen in drei Bereichen haben:

- a) Eine qualitative Beeinträchtigung in der Entwicklung der gegenseitigen sozialen Interaktion. Wenn Menschen mit Autismus Spaß an einer Sache haben, ist es wahrscheinlicher, dass sie diese Erfahrung mit Anderen teilen. Dadurch kann ihre Beeinträchtigung in der sozialen Interaktion verringert werden.
- b) Eine qualitative Beeinträchtigung der sprachlichen und nonverbalen Kommunikation sowie der Vorstellungskraft. Menschen mit Autismus können auf besondere Weise kreativ sein. Sie können alternative Wege der Kommunikation nutzen. Künstlerische Aktivitäten sind für sie sehr geeignet um zu kommunizieren. Gruppenarbeit fördert außerdem die soziale Interaktion und Kommunikation.
- c) Ein auf individuelle Bedürfnisse zugeschnittenes Repertoire an Aktivitäten und Interessen. Die ausgewählten Workshops entsprechen den Bedürfnissen und Interessen von Menschen mit Autismus. Kunst, Informatik, Musik und Sport sind bevorzugte Themen für Lebenslanges Lernen für Menschen mit Autismus.

PROJECT NUMBER – 135790 – LLP-1-2007-1-PT-GRUNDTVIG-GAM

Dieses Projekt wurde durch Unterstützung der Europäischen Kommission gefördert. Dieses Dokument reflektiert ausschließlich die Ansichten des Autors und die Kommission kann für keinerlei Inhalte verantwortlich gemacht werden.